

Informationsblatt Videoüberwachung

Ausführliche Informationen gemäß Art. 13 DSGVO (Zweite Stufe / "Schicht 2")

Mit diesem Informationsblatt kommt der Verein seinen gesetzlichen Informationspflichten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bezüglich der im Folgenden beschriebenen Videoüberwachung nach. Diese Informationen ergänzen die im Außenbereich angebrachten Hinweisschilder (Erste Stufe / "Schicht 1").

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung und -verarbeitung im Sinne der DSGVO ist:

Name des Vereins:	Heimatverein Hauenhorst/Catenhorn e.V.
Gesetzliche Vertretung:	Der geschäftsführende Vorstand Vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Andreas Galle
Anschrift:	Bauerschaftsstr. 1, 48432 Rheine
E-Mail-Adresse:	heimatverein@hauenhorst.de

2. Gesetzlicher Datenschutzbeauftragter

Da im Heimatverein weniger als 20 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, ist die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten gesetzlich nicht verpflichtend (§ 38 BDSG). Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte direkt an den oben genannten Vorstand.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Videoüberwachung erfolgt zu klar definierten und begrenzten Zwecken:

- **Zwecke:** Prävention von Vandalismus und Diebstahl, Schutz des Vereinseigentums (Heimathaus nebst Außenanlagen), Wahrung des Hausrechts sowie die Beweissicherung im Falle von Straftaten oder Sachbeschädigungen.
- **Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen.
- **Berechtigtes Interesse:** Das berechtigte Interesse des Vereins liegt im Schutz der historischen Bausubstanz des Heimathauses, der technischen Ausstattung sowie der Verhinderung von illegaler Müllentsorgung und unbefugtem Aufenthalt außerhalb der Öffnungszeiten.

4. Kategorien von Empfängern der Daten

Die erfassten Videodaten werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich in folgenden Ausnahmefällen:

- An Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft) und Gerichte zur Aufklärung und Verfolgung konkreter Straftaten oder Sachbeschädigungen (Anlassfall).
- An Rechtsanwälte oder Versicherungen zur Durchsetzung oder Abwicklung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüche des Vereins.

Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU/des EWR) oder an internationale Organisationen findet **nicht** statt. Die Daten verbleiben lokal auf dem Speichermedium.

5. Dauer der Speicherung (Löschfristen)

Die Aufzeichnungen werden auf einer lokalen 64GB Micro-SD-Karte innerhalb der Kamera (Typ: Foscam SD8EP) gespeichert.

- **Reguläre Speicherdauer:** Maximal **72 Stunden**.
- **Löschmechanismus:** Die Löschung erfolgt automatisiert im sogenannten Ringspeicherverfahren. Sobald die Kapazitäts- bzw. Zeitgrenze erreicht ist, werden die ältesten Videodaten fortlaufend durch neue Aufnahmen überschrieben.
- **Ausnahme (Sperrung):** Im Falle eines konkreten Vorfalls (z. B. Einbruch, Vandalismus) werden relevante Sequenzen manuell exportiert und bis zur endgültigen Klärung bzw. zum Abschluss des Verfahrens zweckgebunden gespeichert. Danach werden sie unverzüglich gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Personen

Als von der Videoüberwachung betroffene Person stehen Ihnen nach der DSGVO umfassende Rechte gegenüber dem Verein zu. Sie können diese jederzeit formlos geltend machen:

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Sie haben das Recht zu erfahren, ob von Ihnen Videodaten gespeichert wurden und können eine Kopie verlangen, sofern die Rechte anderer Personen dadurch nicht beeinträchtigt werden.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):** Sie können die unverzügliche Löschung verlangen, wenn die Daten für die genannten Zwecke nicht mehr notwendig sind oder die Speicherung unzulässig war.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Sie können die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, falls die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der Verarbeitung umstritten ist.
- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Der Verein prüft dann, ob zwingende schutzwürdige Gründe vorliegen, die Ihre Interessen überwiegen.

Zudem haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das **Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für den Verein zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de | Web: www.ldi.nrw.de

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT)

Gemäß Art. 30 Abs. 1 DSGVO für kleinere Vereine (Muster-Dokumentation)

Hinweis zur Dokumentationspflicht:

Dieses Dokument dient als offizielles Verzeichnis für die spezifische Verarbeitungstätigkeit "Videoüberwachung". Es muss vom Vorstand ausgefüllt, aktuell gehalten und bei einer eventuellen Prüfung durch die Landesdatenschutzbehörde (LDI NRW) vorgelegt werden.

1. Allgemeine Strukturdaten der Verarbeitung

Bezeichnung der Verarbeitung:	Videoüberwachung des Vereinsgeländes am Heimathaus Hauenhorst
Verantwortlicher (Art. 30 Abs. 1 lit. a):	Heimatverein Hauenhorst/Catenhorn e.V. Vertreten durch den Vorstand (1. Vorsitzender: Andreas Galle) Anschrift: Heimathaus Hauenhorst, 48432 Rheine E-Mail: [E-Mail-Adresse]
Gemeinsam Verantwortliche / Auftragsverarbeiter:	Keine. Die Anlage wird vollständig eigenständig vom Verein betrieben. Es erfolgt kein Cloud-Export an Dritte.
Zweckbestimmung der Datenverarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b):	Prävention, Abschreckung und Aufklärung von Vandalismus, Sachbeschädigung und Diebstahl auf dem Vereinsgelände. Schutz des historischen Heimathauses sowie des dort gelagerten Vereinseigentums. Sicherung des Hausrechts außerhalb der Nutzungszeiten.
Rechtsgrundlage:	Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Berechtigtes Interesse des Vereins an der Eigentums- und Bestandssicherung).

2. Kategorien betroffener Personen und Daten

Kategorien betroffener Personen (Art. 30 Abs. 1 lit. c):	Besucher, Vereinsmitglieder, Passanten, Lieferanten sowie unbefugte Personen, die den videoüberwachten Bereich des Vereinsgeländes betreten.
Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c):	Bilddaten (Videoaufzeichnungen ohne Ton), Verhaltensdaten (Bewegungsabläufe im Erfassungsbereich), Zeitdaten (Datums- und Uhrzeitstempel der Aufzeichnungen).

3. Empfänger und Datenübermittlungen

Kategorien von Empfängern (Art. 30 Abs. 1 lit. d):	Ausschließlich Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Justiz) und ggf. Versicherungen/Rechtsanwälte im konkreten Schadensfall (anlassbezogene Auswertung).
Drittlandübermittlung (Art. 30 Abs. 1 lit. e):	Nein. Eine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen ist ausgeschlossen. Die Speicherung erfolgt rein lokal.

4. Datenlöschung und Speicherfristen

Fristen für die Löschung (Art. 30 Abs. 1 lit. f):	Die Videodaten werden nach spätestens 48 Stunden im rollierenden Verfahren (Ringspeicher) auf der 64GB Micro-SD-Karte automatisch überschrieben und somit unwiderruflich gelöscht. <i>Ausnahme:</i> Daten, die zur Beweissicherung bei einem erkannten Vorfall exportiert wurden, werden gesperrt und nach Abschluss des rechtlichen Verfahrens bzw. der Schadensregulierung gelöscht.
--	---

5. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) nach Art. 32 DSGVO

Zur Gewährleistung der Datensicherheit und Verhinderung von Missbrauch wurden folgende Maßnahmen implementiert (Art. 30 Abs. 1 lit. g):

Zutritts- und Zugriffskontrolle (Physisch):	Die Kamera (Foscam SD8EP) ist in einer Höhe von ca. 3,5 Metern vandalismusgeschützt montiert, sodass ein physischer Diebstahl der Micro-SD-Karte ohne Hilfsmittel (Leiter) ausgeschlossen ist. Der physische Zugang zu etwaigen Netzkabeln oder Routern ist in verschlossenen Räumen des Heimathauses untergebracht.
Zugangskontrolle (Systemseitig):	Der Zugriff auf das Live-Bild und die Aufzeichnungen erfolgt passwortgeschützt über die Foscam-App bzw. Weboberfläche. Das Standard-Passwort wurde durch ein sicheres, komplexes Passwort ersetzt. Der Zugriff ist streng auf den 1. Vorsitzenden und eine explizit beauftragte IT-Person des Vorstands beschränkt (Vier-Augen-Prinzip bei Auswertungen).
Übertragungskontrolle:	Die Einbindung der Kamera erfolgt über ein gesichertes, WPA3- bzw. stark verschlüsseltes WPA2-Netzwerk bzw. per kabelgebundenem LAN, um ein Abgreifen des Datenstroms zu verhindern.
Datensparsamkeit & Geometrische Begrenzung:	Der Erfassungsbereich der PTZ-Kamera ist exakt auf das Vereinsgrundstück beschränkt. Öffentliche Gehwege, Straßen oder angrenzende Privatgrundstücke werden durch die Ausrichtung oder den Einsatz von softwareseitigen Privatzonenmaskierungen (Verpixelung) konsequent ausgeblendet.

Dokumentenstatus: Dieses Verzeichnis wurde final erstellt und vom Vorstand freigegeben.

Ort, Datum: Rheine, den

Andreas Galle (1. Vorsitzender)
Heimatverein Hauenhorst/Catenhorn e.V.